

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 26.03.2014, im Ual Fering Wiartshüs.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:50 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Uwe Bohn
Frau Birgit Brodersen
Herr Jan Brodersen
Herr Dierk Ketelsen
Herr Olaf Ketelsen
Frau Britta Nickelsen
Herr Hark Nickelsen
Herr Hark Riewerts
Herr Christfried Rolufs

2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Herr Daniel Meer
Frau Petra Querfurth-Göttsche

Bürgermeister

Protokollführer ab TOP 14
Protokollführerin bis TOP 13

Entschuldigt fehlen: ./.

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
 - 6.1 . Deichbesichtigung
 - 6.2 . Tourismus
 - 6.3 . Rattenbekämpfung
 - 6.4 . Gemeindebänke
 - 6.5 . Gemeindespielplatz
 - 6.6 . Recyclingmaterial
 - 6.7 . Toftumer Heide
 - 6.8 . LED Laternen
 - 6.9 . Schulangelegenheiten
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Nutzung des Kameradschaftsraumes der Freiwilligen Feuerwehr Oldsum
- 9 . Sperrung von Wirtschaftswegen
- 10 . Verschiedenes
 - 10.1 . Aufstellung eines Defibrillators
 - 10.2 . Dogstation
 - 10.3 . Bushäuser
 - 10.4 . Heimatabende
 - 10.5 . Europawahl

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 15 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 6. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Deichbesichtigung

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass im Rahmen einer Deichbesichtigung durch ihn, dem Deichbeauftragten Magnus Pedersen und Herrn Brambrink vom Kreis Nordfriesland, die Beschilderung moniert worden sei. Außerdem sei die Wegeführung nicht optimal.

Es erfolge eine deutliche Beschilderung für die Innen- und Außenbefahrung des Deiches durch die Radfahrer. Ein neuer Reitweg werde ausgewiesen und ebenfalls entsprechend neu beschildert.

Weiterhin seien seitens der Gemeinde Deichführungen durch den Deichbeauftragten geplant.

Es wird vorgeschlagen, einen Ferngucker für das Vogelschutzgebiet aufzustellen. Dieser wäre eine Bereicherung für die Touristen.

Außerdem halte man eine Duschgelegenheit – zumindest für die Füße – für notwendig.

6.2. Tourismus

Bürgermeister Riewerts informiert darüber, dass zur Zeit regelmäßige Treffen stattfinden würden, um ein neues Finanzierungskonzept für den Tourismus auszuarbeiten.

Die Übernachtungszahlen wären zurückgegangen. Oldsum hätte für 2013 ein Minus von 6-7% zu verbuchen.

6.3. Rattenbekämpfung

Bürgermeister Riewerts teilt mit, dass zur Rattenbekämpfung durch das Auslegen von Gift an den Entwässerungsgräben am Dorfrand ein "kleiner Abwehrriegel" erzeugt worden sei.

6.4. Gemeindebänke

Die Bänke der Gemeinde sind nach Auskunft des Bürgermeisters rausgestellt worden.

6.5. Gemeindespielplatz

Bürgermeister Riewerts teilt mit, dass die Sandbefüllung an der Nordseite des Spielplatzes erfolge, wenn es die Wetterlage zuließe. Der notwendige Sand sei schon vorhanden.

Im Mai erfolge eine Tüv-Abnahme des Spielplatzes.

6.6. Recyclingmaterial

Bürgermeister Riewerts informiert, dass auf dem Biikeplatz Recyclingmaterial bereit läge, um die Wegelöcher füllen zu können. Das Material dürfe auch durch die Landwirte und andere Einwohner für Eigeninitiative genutzt werden.

6.7. Toftumer Heide

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass die umgefallenen Bäume in der Toftumer Heide weitestgehend entfernt worden seien. Die größten Arbeiten seien erledigt, so dass die Warnbeschilderung eigentlich entfernt werden könnte.

Weitere Maßnahmen sollen im Sommer erfolgen.

6.8. LED Laternen

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass sich weitere Inselgemeinden, wie Alkersum und Utersum, der LED-Umstellung anschließen wollen. Das günstige Kreditangebot lasse die "große Lösung" bevorzugen. Ausführlich wolle er in den nächsten Sitzung berichten.

6.9. Schulangelegenheiten

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass er am 24. März beim Schulausschuss teilgenommen habe. Als Gast sei die Schulrätin Frau Jennert anwesend gewesen.

Aufgrund der Unruhen in den Schulen seien auch viele Besucher gekommen.

In der Sitzung habe die Schulleiterin Frau Franzen mitgeteilt, dass sie ihr Amt aus persönlichen Gründen niederlege. Die Schulrätin habe dazu informiert, dass die Stelle neu ausgeschrieben werde. Zunächst werde Frau Filter die Leitung kommissarisch übernehmen.

Des Weiteren wurde bezüglich der Lehrerausfälle berichtet, dass es für Notfälle eine "Lehrer-Feuerwehr" – eine Springerin – gäbe, die auch schon eingesetzt worden sei. Die Insellage und auch die zwei Schulstandorte würden die Vertretungssituation zusätzlich erschweren.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Berichte vor.

8. Nutzung des Kameradschaftsraumes der Freiwilligen Feuerwehr Oldsum

Aufgrund der positiv veränderten Situation der Nachbarschaft des Kameradschaftsraumes der Freiwilligen Feuerwehr Oldsum ist die Gemeindevertretung zu dem Entschluss gekommen, eine neue Benutzungsordnung für Feiern zu entwerfen.. Dafür wurden durch die Arbeitsgruppe wichtige zu berücksichtigende Punkte ausgearbeitet und festgelegt:

- der Charakter des Kameradschaftsraumes solle erhalten bleiben
- bis 22.00 Uhr ist der Raum grundsätzlich frei für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
- W-Lan Anbindung solle erfolgen
- Nutzung ausschließlich durch Oldsumer Bürger
- Begrenzung der Veranstaltungen auf zweimal monatlich unter Beachtung des Veranstaltungsrhythmus (nicht vier Veranstaltungen hintereinander)
- Begrenzung der Personenzahl auf max. 50 Personen
- die Erhebung einer Nutzungsgebühr in Höhe von 100.00 Euro zuzüglich einer Kautions in Höhe von 100,00 Euro
Musik werde nicht gestattet
- bei der Wahl des Essens möge man den hiesigen Gastwirt nicht unberücksichtigt lassen
- das saubere Hinterlassen des Raumes
- die Haftung bei Schäden durch die jeweiligen Mieter des Raumes
- gesetzliche Regelungen, wie Veranstaltungsende 1.00 Uhr und Beachtung der ausgehängten Lärmschutzverordnung, werden mit einbezogen
- Zustimmung und Ablehnung bleiben dem Bürgermeister bzw. dem Wehrführer vorbehalten

Die Gemeindevertreter stimmt der ausgearbeiteten Benutzungsordnung einstimmig zu.

9. Sperrung von Wirtschaftswegen

Bei den geplanten Sperrungen handele es sich um Grantwege.

Die Sperrung der Wege solle durch zwei Pfähle und einen Schlagbaum erfolgen. Mit der Aufstellung solle im Sommer begonnen werden, so dass zum Herbst gesperrt werden könne. Die geplante Sperrung bringe eine erhebliche Kostenersparnis mit sich.

Auch die Gemeinden Midlum, Wrixum und Oevenum würden diese Maßnahmen schon praktizieren.

Für das rechtssichere Vorgehen werde sich Bürgermeister Riewerts noch entsprechend informieren.

Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig grundsätzlich der Sperraktion zur nächsten Herbstperiode zu.

10. Verschiedenes

10.1. Aufstellung eines Defibrillators

Der Vorstand des Roten Kreuzes rege an, in jeder Gemeinde einen Defibrillator aufzustellen. Die Finanzierung erfolge durch Werbung.
Die Gemeindevertretung will sich in der nächsten Sitzung näher damit beschäftigen.

10.2. Dogstation

Bürgermeister Riewerts legt der Gemeindevertretung verschiedene Ausführungen von Hundekotsystemen vor. Die Gemeindevertretung entscheidet sich für die Variante "Gestell mit Beutel und Mülleimer, rostfrei" zu einem Stückpreis von 300,00 Euro und stimmt der Anschaffung von vier Dogstationen einstimmig zu.

10.3. Bushäuser

Die drei Bushäuser der Gemeinde müssen neu gemalt werden. Die Gemeindevertretung will sich an der Gemeinde Wrixum (hellgrünes Dach und grün abgesetzt) orientieren und den Maler entsprechend beauftragen. Für die Renovierung der jeweiligen Dächer werde Bürgermeister Riewerts Angebote von Handwerkern einholen.

10.4. Heimatabende

Bürgermeister Riewerts gibt die Termine für die diesjährigen Heimatabende bekannt: 25.06. und 30.7.
Am 29.8. sei der Termin mit Platzkonzert und Laternelauf geplant.

Die Zeitreiseterminen seien jeweils für freitags geplant.

10.5. Europawahl

Am 25.05. d. Jahres findet die Europawahl statt.
Als Wahlvorstand und Beisitzer seien alle Gemeindevertreter dabei.
Die genaue Einteilung für diesen Tag erfolge zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeister Riewerts den öffentlichen Teil und dankt den anwesenden EinwohnerInnen für ihr Interesse an der Sitzung.

Hark Riewerts

Petra Querfurth-Göttsche